

Auszug aus dem Energienutzungsplan für die Gemeinden des Landkreises Ebersberg, 2015 mit Fokus auf die mittelfristige Umsetzbarkeit für die Gemeinde Egming

Klimaschutz ist wichtig! Warum?

Unsere Gesellschaft steht in der Verantwortung, ihren Nachkommen eine unzerstörte Umwelt zu hinterlassen. Mit intakter Ökologie wäre bereits für die jetzige Generation eine unmittelbare Steigerung der Lebensqualität erfahrbar, etwa die vielzitierte „saubere Luft“.

Doch auch ökonomisch birgt sofortiges Handeln handfeste Vorteile: mit dem Geld, das wir heute investieren, ersparen wir den Folgegenerationen ungleich höhere Kosten, die durch einen ungebremsten Klimawandel verursacht würden. Es ist umwelttechnisch und finanziell effizient, Energie lokal zu produzieren mit dem Effekt, unsere momentane Abhängigkeit von umweltschädlichen fossilen Energieträgern zu vermindern, deren Preise in naher Zukunft aufgrund ihrer beschränkten Verfügbarkeit stark steigen werden. Regionale Energieproduktion kommt zudem den lokalen Erzeugern, das heißt schlussendlich unserer eigenen Bevölkerung, zugute. Als Beispiel für einen Schritt in diese Richtung sei der Beitritt zum landkreiseigenen Stromversorger genannt, der mit den Stimmen der ABE durchgesetzt wurde.

Vor diesem Hintergrund müssen wir in Anbetracht der Hauptbedarfsträger Strom und Wärme für eine nachhaltige Umstellung auf eine möglichst dezentrale Versorgung mit regenerativen Energieträgern sorgen. Außerdem wollen wir Umweltschutz auch in einfachen Dingen des Alltags leicht begreifbar und umsetzbar machen. Wo der Einzelne beitragen kann, sieht sich die Gemeinde in der Pflicht, den Bürger bei dieser Transformation zu unterstützen, so zum Beispiel, auf bereits bestehende Bezuschussungsmöglichkeiten seitens des Staates aufmerksam zu machen – Klimaschutz schaffen, ohne die privaten Haushalte übermäßig zu belasten.

All diese Punkte sind im Klimaplan des Landkreises verzeichnet. Unser Ziel als ABE ist es, zusammen mit unserer Bürgermeisterkandidatin Inge Heiler diesen Klimaplan für unsere Gemeinde Egming umzusetzen. Im Einzelnen sind dies folgende Punkte:

- Energie einzusparen bietet laut „Energienutzungsplan für die Gemeinden des Landkreises Ebersberg“ das größte Umweltschutzpotenzial und wird von der ABE mit hoher Priorität verfolgt. Hier kann die Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen.
 - Vollständige Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchtmitteln im Gemeindegebiet
 - Prüfung, inwieweit wärmeabgebende Gebäudeteile bei Gemeindebauten saniert werden können; zum Beispiel Fensteraustausch
 - Neue Bebauungspläne im Hinblick auf energetische Fragestellung bewerten und energiesparende Bauweise in Kombination mit erneuerbaren Energien fördern und fordern, z.B. zentrale Energieversorgung

85% des Wärmebedarfs im Landkreis Ebersberg wird durch konventionelle Energieträger gedeckt. Hier sieht die ABE folgende Lösungen:

- Solarthermie
 - Photovoltaik – beginnend auf kommunaler Ebene durch Errichtung von PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden
 - Mobilität
 - Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs
 - Schaffung eines Radwegnetzes
 - Anbau alternativer Energiepflanzen
-
- Biologische Vielfalt fördern durch Biodiversität. Schutz natürlicher Lebensräume, um z.B. dem Bienensterben entgegenwirken
 - Aufstellung von Hecken zum Schutz von Kleintieren und Vögeln
 - Ackerrandstreifen mit Blütmischung (ohne Bewirtschaftung)
 - Errichtung ökologischer Vorrangflächen (z.B. Hecken und Gehölze, Streuobstwiesen, etc.)
-
- Unmittelbare Maßnahmen:
 - Gründung eines Energieausschusses, um obige Zielvorgaben konkret umzusetzen
 - Finanzielle Anreize schaffen, um die Umstellung auf höhere Energieeffizienz für den Bürger zu erleichtern, z.B. Sammelbestellung von LED-Leuchtmitteln
 - Vernetzung unserer Gemeinde mit Nachbargemeinden und Umweltschutzorganisationen

Den vollständigen Energienutzungsplan für die Gemeinden des Landkreises Ebersberg finden Sie hier:

www.energieagentur-ebe-m.de/themen/klimaschutzziel